

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[13516.] Eine Sort.-Buchh. Schlesiens sucht zum baldigen Antritt einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen. Die Stelle ist eine in jeder Beziehung angenehme. Offerten unter E. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13517.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehenen Lehrling, dessen Eintritt sogleich erfolgen könnte.
Hagen, 3. Mai 1869.

Gustav Bus.

Gesuchte Stellen.

[13518.] Für einen jungen Mann, verlässigen und selbständigen Arbeiter, suchen wir in einer größeren Stadt Deutschlands für 1. Juli c. oder auch früher eine Stelle als Gehilfe.

Wir können denselben unsern Herren Kollegen bestens empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Ratibor, den 21. April 1869.

B. Wichura & Co.

[13519.] Für einen jungen Mann von 20 Jahren, der seine vierjährige Lehrzeit in meiner Buch- und Musikalienhandlung beendet hat, suche ich einen Platz als Gehilfe.

Derselbe besitzt gute Kenntnisse in den alten und neuen Sprachen, und kann ich denselben als sehr solid, fleißig und brauchbar empfehlen. Der Eintritt kann beliebig stattfinden.

Heilbronn. **G. F. Schmidt.**

[13520.] Ein junger Mann, militärfrei, seit acht Jahren im Buchhandel thätig, in allen Fächern des österreichischen Buchhandels wohlbewandert, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Gehilfe oder Geschäftsführer in einem mittleren österr. Geschäfte, das er später käuflich übernehmen könnte.

Gefällige Offerten werden durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig unter Chiffre G. C. Nr. 50. erbeten.

[13521.] Ein dem Buchhandel seit 7 Jahren angehöriger gewandter junger Mann, mit hübscher Handschrift, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, dauernde Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte. Der Eintritt könnte sofort, nach Wunsch jedoch auch später erfolgen.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter A. Z. # 39. entgegen.

Belegte Stellen.

[13522.] Die Vacanz in meinem Geschäfte ist erledigt; den Herren Bewerbern um dieselbe meinen besten Dank.

Briezen a/D., 5. Mai 1869.

Franz Riemschneider.

Firma: Nicolai'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[13523.] Die **Bolger'sche** Buchh. (A. Schulz) in Goeslin ersucht die Musik.-Verleger um billige Offerten behufs Completirung des Musikalien-Leihinstituts.

Novasendungen betreffend.

[13524.]

Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuzeigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbiten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzetteln um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 13. April 1869.

James Parker & Co.

Berlin als Commissionsplatz

[13525.] gewinnt für die Herren Sortimentere des nordöstlichen Deutschlands und sämtliche verehrliche Colportagehandlungen täglich an Bedeutung. Zur Uebernahme von Commissionsen und Auslieferungslagern halte ich mich bestens empfohlen.

Bedienung prompt, Bedingungen constant.

Berlin, Prinzenstraße Nr. 52.

Herrn. J. Meidinger,

Haupt-Agentur u. Exped. d. Bibliogr. Instit. zu Hildburghausen.

[13526.] **A. Henze** in Großenhain ersucht die betr. Herren Verleger um gest. unverlangte Novasendung von

Prot. Theologie in 2 facher Anzahl.

Clichés-Offerte.

[13527.]

Den Herren Verlegern von Volks-Jugend-schriften und Kalendern empfehle Clichés von Illust. aus folgenden Werken:

Duller, deutsche Geschichte, illustr. v. Kirchoff, Hollbein, L. Richter.

Grandville, hundert Fabeln. (Humoristische Bilder.)

Goldsmith, the Vicar, illustr. v. L. Richter. Huhn, Griffe mit dem Zündnadelgewehr.

Preis □ 3. in Schriftzeug 3½ S \mathcal{L} , in Kupfer 5 S \mathcal{L} netto baar, bei Aufträgen von über 25 # 5% Sconto.

Verlegern von Kalendern liefere Clichés in Change für Inserate. — Probe-Exempl. der betr. Werke stehen zu Diensten.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

[13528.]

Maculatur

in beliebigem Format wird in grösseren Quantitäten (von mindestens 50 bis 100 Centner an) zu kaufen gesucht. Bedarf einige 1000 Centner. Preis pro Centner bei Baarzahlung 2 Thlr., ungebundenes Papier wird vorgezogen. Offerten unter A. 1220. durch die Exped. d. Bl.

[13529.] Den geehrten Herren Verlegern erlaube ich mir meine auf das beste eingerichtete

Buchdruckerei

angeflegentlichst zu empfehlen und sichere ich bei promptester und solidester Ausführung die möglichst billigsten Preise zu.

Erfurt, im Mai 1869.

G. A. Brodmann.

[13530.] **Fr. Bertram** in Sondershausen erbittet à cond.:

1 neuere Compositionen für 2 Pianof. zu 4 Händen.

[13531.] Zu Inseraten empfehlen wir das demnächst in unserem Verlage erscheinende erste Heft der

Deutschen Vierteljahrschrift

für

öffentliche Gesundheitspflege.

Im Auftrage der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte herausgegeben von

Dr. Göttischeim in Basel, Stadtbaurath Hobrecht in Stettin, Prof. Dr. E. Reclam in Leipzig, Dr. G. Barrentrapp in Frankfurt a/M., Dr. Wasserfuhr in Stettin.

Redigirt

von

Professor Dr. med. **Carl Reclam.**

Royal-8. Geh.

Inserationspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 R \mathcal{L} .

Beilagegebühren 3 #.

Change-Inserate werden angenommen.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß das erste Heft in einer besonders starken Auflage verbreitet wird.

Braunschweig, am 1. Mai 1869.

Frdr. Vietweg & Sohn.

**Zur wirksamen Insertion
empfohlen.**

[13532.]

Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins. Band II. 8 Hfte. gr. Lex.-8. Aufl. 1250. Petitzeile 2½ S \mathcal{L} . Beilage-Gebühr 3 #. (Die Beilagen müssen in 8. gefalzt sein.)

Deutscher Gemeinde-Anzeiger. Beiblatt zu Dr. Stolp's Deutsche Gemeinde-Zeitung. Wöchentlich 1 Nr. in 4. Aufl. 3000. Petitzeile 1½ S \mathcal{L} baar.

Gewerbe-Kammer. Organ der Innungen, Gewerbe und Handwerker-Vereine. Red. v. Dr. Stolp. Wöchentlich 1 Nr. in 4. Aufl. 1500. Petitzeile 2 S \mathcal{L} baar. Beilage-Gebühr für 1000 Exempl. 3 # baar.

Zeitschrift des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins. Red. A. Frantz. 4 Nrn. in 4. Aufl. 750. Petitzeile 2 S \mathcal{L} baar.

Rabatt bei Wiederholungen: 3mal 5%. 6mal 10%, 12mal 15%.

Den Herren Verlegern kann ich genannte Fach-Zeitschriften als äusserst wirksam für die Ankündigung einschlagender Werke empfehlen aus eigener Erfahrung, und bitte bei Vertheilung von Inseraten diese nicht übersehen zu wollen. Jede Anzeige wird in der nächsten Nummer der betr. Zeitschrift abgedruckt.

Berlin.

Fr. Kortkampf.